



Schnellinformation

zum GEMEINDERAT

am Mittwoch, 01.03.2023, 17:00 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

ÖFFENTLICH

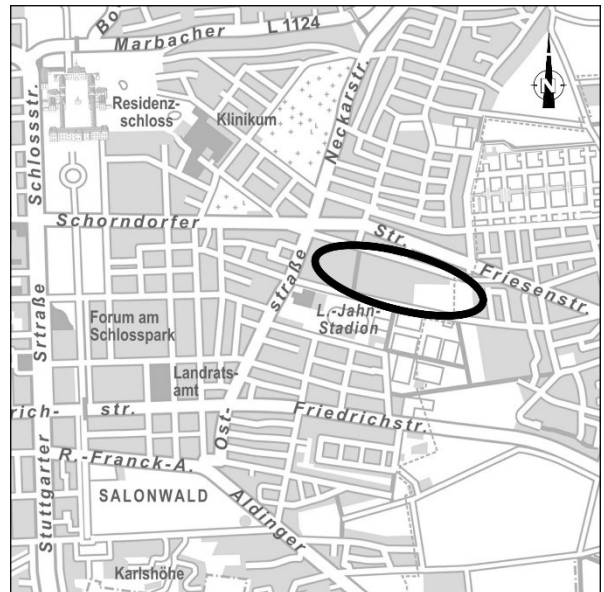
TOP 1

**Flächennutzungsplanänderung Nr. 32
"Fuchshof"
- Auslegungsbeschluss**

Vorl.Nr. 397/22

Beschluss:

- I. Dem Entwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 32 „Fuchshof“ in Ludwigsburg wird zugestimmt. Maßgebend ist der Plan des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung vom 19.12.2022 (Anlage 1). Es gilt die Begründung vom 19.12.2022 (Anlage 2).
- II. Der Bericht über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3). Die abschließende Abwägungsentscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen bleibt dem Feststellungsbeschluss vorbehalten.



- III. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung gem. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

- Nicht anwesend:
- Stadtrat Eisele
 - Stadtrat Heer
 - Stadtrat Raasch
 - Stadträtin Dr. Traub
 - Stadträtin Wiedmann

Beratungsverlauf:

Vgl. Beratungslauf zu Tagesordnungspunkt 2

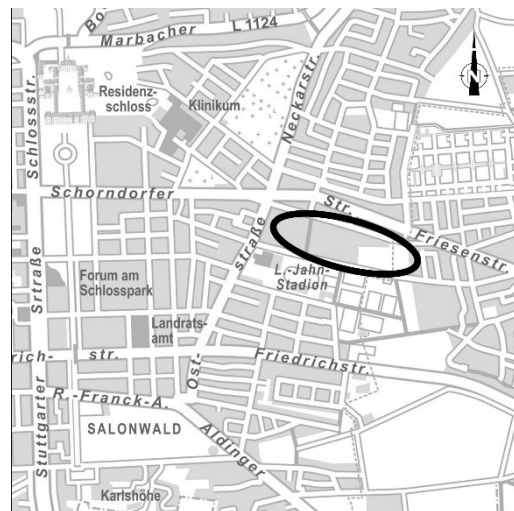
TOP 2

Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften "Wohnpark Fuchshof" Nr. 045/02 - Entwurf und förmliche Beteiligung

Vorl.Nr. 365/22

Abweichender Beschluss:

- I. Dem Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnpark Fuchshof“ Nr. 045/02 mit integrierter Satzung über örtliche Bauvorschriften wird zugestimmt. Maßgebend sind der Bebauungsplanentwurf (zeichnerischer Teil - Anlage 1), sowie die textlichen Festsetzungen (Anlage 2) und die Begründung (Anlagen 3.1 und 3.2), jeweils mit Datum vom 20.12.2022.



- II. Ziele der Planung: Die Grundlage des Bebauungsplanentwurfs bildet das beschlossene städtebauliche Konzept und die Fachkonzepte. Die zentralen Flächen der Wohngebietsentwicklung und der grünen Fuge, sowie Teile des Sportparks Ost südlich der Fuchshofstraße und die Freiflächen des Grünen Rings Nord müssen deshalb in verbindliches Planungsrecht überführt werden. Durch Erstellung des Bebauungsplans „Wohnpark Fuchshof“ soll eine geordnete städtebauliche Entwicklung als Ziel einer maßvollen Wohnnutzung und die Schaffung von erlebbaren Freiflächen gefördert werden. Mit der vorliegenden Planung soll die planungsrechtliche Grundlage für eine städtebauliche Entwicklung und Neuordnung der überwiegend brachgefallenen Flächen und für eine maßvolle bauliche Entwicklung in Innenstadt Nähe geschaffen werden.
- III. Der Bericht über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1

BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird zur Kenntnis genommen (Anlage 4). Die abschließende Abwägungsentscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen bleibt dem Satzungsbeschluss vorbehalten.

IV. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan und die Begründung gem. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB einzuholen.

V. *Die Verwaltung wird vor der Vermarktung der Baufelder 32 und 36 in Baucluster 2 (siehe Eintragung in der Planzeichnung, Anlage 1.1) über die Entwicklung der Parkierungssituation informieren.*

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 27 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadtrat Eisele
- Stadtrat Heer
- Stadtrat Raasch
- Stadträtin Dr. Traub
- Stadträtin Wiedmann

Beratungsverlauf:

Die Beratung erfolgt im Sachzusammenhang gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 1.

OBM **Dr. Knecht** begrüßt die Anwesenden zur Sitzung. Nachdem seitens des Gremiums keine Einwände zur Tagesordnung vorgebracht werden, eröffnet er die Sitzung und ruft Tagesordnungspunkt 1 auf.

Zu Beginn der Beratung wird ein Film zum künftigen Baugebiet gezeigt.

OBM **Dr. Knecht** verweist anschließend auf die Vorberatung im Bauausschuss am 21.09.2022. BMin **Schwarz** erläutert den Verlauf der Vorberatung und weist auf die unter Ziff. V. geänderte Beschlussempfehlung hin. Sie teilt mit, der aus dem Gremium hervorgebrachte Wunsch, Pflanzungen von Kirschlorbeer auszuschließen, werde eingearbeitet. Nach der Aussprache lässt OBM Dr. Knecht zunächst über die Flächennutzungsplanänderung (Vorlage Nr. 397/22) abstimmen. Anschließend lässt er über den geänderten Beschlussvorschlag zur Vorlage Nr. 365/22 abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt einen Förderantrag (90% Förderquote) für ein E-Lastenradmietsystem im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative NKI einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 28 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadtrat Eisele
- Stadtrat Heer
- Stadtrat Raasch
- Stadträtin Wiedmann

Beratungsverlauf:

BM **Manni** und der Leiter des Fachbereichs Nachhaltige Mobilität erläutern den Sachverhalt.

Nach erfolgter Aussprache lässt OBM **Dr. Knecht** über die Vorlage Nr. 017/23 Beschluss fassen.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Verein „Die Luke e.V.“ wird ab dem Haushaltsjahr 2023 jährlich eine Förderung i.H.v. 10.000 Euro zur teilweisen Finanzierung seiner satzungsgemäßen Arbeit bewilligt.
2. Im Teilhaushalt 41 des Fachbereichs Kunst und Kultur wird jährlich der Betrag i.H.v. 10.000 Euro bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadtrat Eisele
- Stadtrat Heer
- Stadtrat Raasch
- Stadträtin Schmidt
- Stadträtin Wiedmann

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung im Bildungs- und Sozialausschuss am 08.02.2023 und die dort einstimmig gefasste Beschlussempfehlung. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr.465/22 Beschluss fassen.

Beschluss:

1. 2 Teilflächen des Flurstücks 233 in Neckarweihingen (Vorplatz Feuerwehr) mit einer Fläche von ca. 24 m² (Streifen entlang des Grundstücks Flst. 233/1 siehe Lageplan rote Fläche) und die bestehenden 3 Parkplätze östlich des Grundstücks Flst. 233/1 mit einer Fläche von ca. 43 m²- (siehe Lageplan grüne Fläche) werden eingezogen.
2. Die Einziehungsverfügung ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: - Stadtrat Eisele
 - Stadtrat Heer
 - Stadtrat Raasch
 - Stadträtin Schmidt
 - Stadträtin Wiedmann

Befangen: - Stadtrat Remmele

Beratungsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Stadtrat Remmele für befangen. Er rückt vom Sitzungstisch ab und nimmt im Zuhörerraum Platz.

OBM **Dr. Knecht** verweist anschließend auf die Vorberatung im Mobilitäts- und Umweltausschuss am 16.02.2023 und die dort einstimmig gefasste Beschlussempfehlung. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 003/23 Beschluss fassen.

Beschluss:

1. Der Feldweg Flurstück 8345/3, Schelmental in Ludwigsburg mit einer Fläche von 128 m² wird eingezogen.
2. Die Einziehungsverfügung ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: - Stadtrat Eisele
 - Stadtrat Heer
 - Stadtrat Raasch
 - Stadträtin Schmidt
 - Stadträtin Wiedmann

Befangen: - Stadtrat Remmele

Beratungsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Stadtrat Remmele für befangen. Er rückt vom Sitzungstisch ab und nimmt im Zuhörerraum Platz.

OBM **Dr. Knecht** verweist anschließend auf die Vorberatung im Mobilitäts- und Umweltausschuss am 16.02.2023 und die dort einstimmig gefasste Beschlussempfehlung. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 004/23 Beschluss fassen.

Im Anschluss tritt Stadtrat Remmele wieder in die Sitzung ein und nimmt am Sitzungstisch Platz.

Beschluss:

Gemäß den geltenden Richtlinien zur Bildung von Stadtteilausschüssen wird auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau **Rita Gabele**, Jenischstraße 24/5, 71636 Ludwigsburg
als Mitglied in den Stadtteilausschuss Weststadt berufen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadtrat Eisele
- Stadtrat Heer
- Stadtrat Raasch
- Stadträtin Schmidt
- Stadträtin Wiedmann

Beratungsverlauf:

Das Gremium verzichtet auf Sachvortrag und Aussprache. OBM **Dr. Knecht** lässt sogleich über die Vorl. Nr. 025/23 Beschluss fassen.